

Fondazione Antonio Dalle Nogare

MONICA BONVICINI
RETROSPECTIVE

Soundinstallation & Gespräch
zwischen Monica Bonvicini,
Cristiana Perrella & Andrea Viliani

10. Februar 2023 - 20.00 Uhr
Kostenlose Führung - 19.00 Uhr

www.fondazioneantoniodallenogare.com

Die Antonio Dalle Nogare Stiftung präsentiert am **10. Februar um 20.00 Uhr** **Monica Bonvicinis Soundinstallation *Retrospective* (2022)** im Rahmen der Ausstellung ***Re-Materialisierung der Sprache. 1978-2022***. Das Werk wird zum **ersten Mal in Italien** zu hören und zu erfahren sein.

Das von der Künstlerin anlässlich ihrer umfassenden Einzelausstellung *I do You* in der Neuen Nationalgalerie in Berlin erstmals realisierte Werk, wird im **Außenraum der Stiftung, zwischen dem Gebäude und der umliegenden Natur**, installiert. Im Rahmen des öffentlichen Programms *Fondazione Live* findet im Anschluss an die Eröffnung ein **Gespräch** zwischen der Künstlerin und den KuratorInnen **Cristiana Perrella** und **Andrea Viliani** statt.

In *Retrospective* **rezitiert eine Stimme um die 2000 Werktitel der Künstlerin, die seit Beginn ihrer Praxis in den 1990er-Jahren bis heute entstanden sind**, und hinterfragt so die Möglichkeiten der Präsentationsform, die eine rückblickende Werkschau annehmen kann. Bonvicini setzt sich in ihrer multimedialen Praxis kritisch mit **Konventionen und sozialen Konditionierungen im Bezug auf Machtstrukturen, Architektur, Raum und Geschlecht** auseinander. Sprache in ihren unterschiedlichen Formen bildet hierbei ein essenzielles konzeptionelles Mittel und manifestiert sich zugleich als pragmatische und poetische Botschaft in den Werktiteln Bonvicinis. So gestaltet sich die in *Retrospective* getaktete Abfolge der Titel als ein Gedicht, ein **konkretes Gedicht**, eine **surrealistische Komposition**, die jedoch durch die Wiederholung serieller Wortabfolgen und die Beständigkeit der Themen **neue mögliche Bedeutungsszenarien** eröffnet.

Die Ausstellung *Re-Materialisierung der Sprache. 1978-2022* wird in regelmäßigen Abständen aktiviert und rekonfiguriert sich selbst als ein **Vergleich zwischen den Recherchen von**

Rafensteiner Weg 19, Bolzano, Italy
+39 0471 971 626
fondazioneantoniodallenogare.com

Fondazione Antonio Dalle Nogare

Künstlerinnen verschiedener Generationen und wird zu einer Live- und Echtzeit-Analyse der sich ständig neu definierenden Grenzen zwischen Wort und Bild, Werk und Dokument, Ausstellung und Buch, Artefakt und Körper, AutorIn und BenutzerIn.

Bonvicinis Soundinstallation ist die **zweite Intervention in der Ausstellung**.

Die eklektische, aber rigorose Praxis von **Monica Bonvicini (Venedig, 1965)** untersucht die Beziehung zwischen Architektur, Macht, Geschlecht und Sexualität, Raum und Zeit, und resultiert in Werken, die die Bedeutung des Kunstmachens, die Mehrdeutigkeit der Sprache und die Grenzen und Möglichkeiten des Ideals der Freiheit hinterfragen. Bonvicinis Kunst ist sarkastisch, direkt und voller historischer und gesellschaftspolitischer Bezüge; sie unterlässt es nie, einen kritischen Bezug zu den Orten, an denen sie ausgestellt wird, zu den Materialien, aus denen ihre Werke bestehen, und zu den Rollen von BetrachterIn und UrheberIn herzustellen.

Bonvicini studierte Kunst an der Universität der Künste in Berlin und am California Institute of the Arts. Von 2003 bis 2017 war sie Professorin für Performative Kunst und Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien und wechselte im selben Jahr an die Universität der Künste in Berlin, wo sie eine Professur für Bildhauerei innehat.

Bonvicini wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter der *Goldene Löwe* der Biennale von Venedig (1999); der *Preis der Nationalgalerie für junge Kunst* der Staatlichen Museen zu Berlin (2005); der *Rolandpreis für Kunst im öffentlichen Raum* der Stiftung Bremen (2013); der *Hans-Platschek-Preis* für Kunst und Schrift, Hamburg (2019); der *ACACIA-Preis für das Lebenswerk*, Mailand (2019) und der *Oskar-Kokoschka-Preis*, Wien (2020).

Ihre Werke wurden auf zahlreichen Biennalen und periodischen Ausstellungen präsentiert, darunter Berlin (1998, 2003, 2014); La Triennale, Paris (2012); Istanbul (2003, 2017); Gwangju (2006); New Orleans (2008); Venedig (1999, 2001, 2005, 2011, 2015).

Viele Institutionen organisierten Einzelausstellungen, darunter das Palais de Tokyo, Paris (2002); Modern Art Oxford, Oxford (2003); Secession, Wien (2003); Städtisches Museum Abteiberg, Mönchengladbach (2005, 2012); SculptureCenter, New York (2007); Art Institute of Chicago, Chicago (2009); Kunstmuseum Basel, Basel (2009); Frac des Pays de la Loire, Carquefou (2009); Kunsthalle Fridericianum, Kassel (2011); Deichtorhallen Hamburg, Hamburg (2012); Kunsthalle Mainz, Mainz (2013); BALTIC Center for Contemporary Art, Gateshead (2016); Berlinische Galerie, Berlin (2017); Belvedere 21, Wien (2019), OGR, Turin (2019); Kunsthalle Bielefeld, Bielefeld (2021); Kunsthaus Graz, Graz (2022).

Ihre Einzelausstellung mit dem Titel *I do You* läuft noch bis zum 30. April 2023 in der Neuen Nationalgalerie in Berlin, bis zum 7. Mai ihre Einzelausstellung am Bauhaus in Dessau mit dem Titel *Structural Psychodrama #5*.

Im Jahr 2012 wurde Bonvicini der *Verdienstorden der Italienischen Republik* verliehen.

Fondazione Antonio Dalle Nogare

Mit der freundlichen Unterstützung:

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL



Technischer Sponsor:



Pressbüro Antonio Dalle Nogare Stiftung

Lara Facco P&C

Viale Papiniano 42, 20123 Milano

T. +39 02 36565133 | E. press@larafacco.com

www.larafacco.com

Lara Facco | M. +39 349 2529989 | E. lara@larafacco.com

Denise Solenghi | M. +39 333 3086921 | E. denise@larafacco.com

Für weitere Informationen

Fondazione Antonio Dalle Nogare

Rafensteiner Weg 19, Bozen

T. + 39 0471 971626 | www.fondazioneantioniodallenogare.com

Rafensteiner Weg 19, Bolzano, Italy

+39 0471 971 626

fondazioneantioniodallenogare.com